

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten**  
**am 18. November 2015**  
**12. Sitzung**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:45 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender:**

Herr Stv. Schmidt-Uwis

**b) als Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll  
Herr Stv. Rübenhofer  
Herr Stv. Karsten  
Frau Stv. Steuck  
Frau Stv. Rübenkamp (in Vertretung für Frau Waschner)  
Frau Gaarz  
Frau Möhlmann  
Frau Wenner

**c) von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller  
Herr Rieck  
Herr Schreiber zugleich als Protokollführer  
Herr Servadio

**d) von der Stadtvertretung:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick  
Frau Stv. Teegen  
Herr Stv. Panitzki

**e) als Gäste:**

Herr Dr. Zander, Beauftragter für Menschen mit Behinderungen  
Herr Thoms, Deutscher Kinderschutzbund

**f) entschuldigt fehlte:**

Frau Waschner

**g) Pressevertreter: 1**

**h) Zuhörer/-innen: 15**

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendparlament“ (ohne Vorlage)
7. Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten
8. Installationsparcours hip (m) Baltic Art Summer 2016
9. Zusätzliche pädagogische Fachkraft für die Offenen Ganztagschulen der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule
10. Kostenkalkulation für die Schulsozialarbeit an Heiligenhafener Schulen ab dem Haushaltsjahr 2016
11. Schülerbeförderung Warderschule
12. Antrag der BfH-Fraktion:  
Einstellung einer weiteren Vollzeitkraft als Stadtjugendpfleger/in
13. Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016
14. Anträge und Anfragen

### **Zu TOP 1                      Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 12. Sitzung.

### **Zu TOP 2                      Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 3                      Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Anregungen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zum Kunstobjekt vor dem Heimatmuseum und zur Kinderbetreuung in den Ferien wurden von den anwesenden Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis genommen und beantwortet.

Hinsichtlich einer Kinderbetreuung in den Ferien kam der Ausschuss überein, dass eine erneute Bedarfsabfrage in den Kindergärten und in den Schulen durchgeführt werden soll und die Angelegenheit im I. Quartal 2016 zur Beratung vorgelegt werden soll.

#### **Zu TOP 4                    Einwendungen gegen die Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 09.09.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

#### **Zu TOP 5                    Mitteilungen des Bürgermeisters**

##### **1. Schülerzahlen im Bereich der Grundschule zum Schuljahr 2016/2017**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass in der Theodor-Storm-Schule sich für das kommende Schuljahr 2016/2017 insgesamt 46 Erstklässler angemeldet haben (Schuljahr 15/16 = 53 Schüler/-innen, Schuljahr 14/15 = 51 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 50 Schüler/-innen, Schuljahr 12/13 = 43 Schüler/-innen). Lediglich ein angemeldetes Kind kommt aus einer Umlandgemeinde, alle anderen haben ihren Wohnsitz in Heiligenhafen.

Die Grundschule Großenbrode (Außenstelle der Theodor-Storm-Schule) wird ab dem Schuljahr 2016/2017 von 19 Erstklässlern besucht (Schuljahr 15/16 = 8 Schüler/-innen Schuljahr 14/15 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 12/13 = 9 Schüler/-innen). Von diesen 19 Erstklässlern kommen 10 Schüler/-innen aus Heiligenhafen. Die Gemeinde Großenbrode bietet zur Stärkung des Grundschulstandortes seit einiger Zeit einen Fahrdienst für alle auswärtigen Schüler/-innen an, welcher die Schüler/-innen mit einem Kleinbus aus dem Heimatort abholt und sie nach Schulende wieder nach Hause befördert.

In der Grundschule der Gemeinde Gremersdorf, werden ab dem kommenden Schuljahr voraussichtlich 7 Kinder aus Heiligenhafen beschult.

##### **2. Seniorenbeirat**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass nach zwei ergebnislosen Versuchen am 23. Februar 2012 und 20. November 2014 am 15. Oktober 2015 im Sitzungssaal des Rathauses eine erneute Wahlversammlung zum Seniorenbeirat der Stadt Heiligenhafen stattfand.

Bei der Wahlversammlung waren 42 wahlberechtigte Teilnehmer/innen anwesend und wählten den aus 7 Personen bestehenden Seniorenbeirat sowie 4 Personen als Nachrücker/innen. Es bleibt daher festzustellen, dass nach der konstituierenden Sitzung am 4. November 2015 ein handlungsfähiger Seniorenbeirat besteht, zu dessen Vorsitzenden Herr Peter Schlumbohm, Eichholzweg 6 b, stellv. Vorsitzenden Herrn Michael Höppner, Grauwisch 9 und zur Schriftführerin Frau Karin-Astrid Kammler, Prof.-Dr.-Heinen-Weg 5, alle Heiligenhafen, gewählt wurden.

### **3. Übernahme des Kindergartens Arche-Noah von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Grundstückskaufvertrag über das Gebäudegrundstück Friedrich-Ebert-Str. 33, 23774 Heiligenhafen, von der Stadt und der Ev. – Luth. Kirchengemeinde unterzeichnet worden ist. Er steht jedoch unter dem kirchenaufsichtlichen Genehmigungsvorbehalt. Der Vertrag wurde im Entwurf mit dem Kirchenkreis Ostholstein abgestimmt und wird voraussichtlich in der Sitzung des Kirchenkreisrats Anfang Dezember genehmigt.

#### **Zu TOP 6      Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendparlament“**

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 3.11.2015 in den Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule ein erstes Gespräch des „Arbeitskreises Kinder- und Jugendparlament“ stattfand, an dem der Vorsitzende, Frau Stv. Kowoll, Herr Stadtjugendpfleger Servadio und Herr Rieck teilgenommen haben.

Der Arbeitskreis hat sich auf ein Vorgehen zur Schaffung eines Kinder- und Jugendparlamentes in der Stadt Heiligenhafen geeinigt. Zunächst soll ein Flyer mit allen wichtigen Informationen und Ansprechpartnern erstellt werden, welche gezielt in den Schulen (Warderschule, Inselgymnasium, Freiherr-von-Stein-Gymnasium) verteilt werden sollen, um auf die beabsichtigte Wahl eines Kinder- und Jugendparlamentes hinzuweisen.

Es ist anschließend beabsichtigt, eine Informationsveranstaltung durchzuführen, zu der auch Mitglieder von Kinder- und Jugendparlamenten aus dem Umlandgemeinden eingeladen werden sollen, damit diese Ihre Arbeit und die bislang umgesetzten Projekte vorstellen können.

#### **Zu TOP 7      Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten**

Der Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für die Jahre 2013 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Erg. Fragen wurden von Herrn Dr. Zander beantwortet.

Herr Zander regte eine Änderung der Geschäftsordnung für den Behindertenbeauftragten der Stadt Heiligenhafen (§ 2 Nr. 5) an, da er auch für die stadteigenen Betriebe in Bezug auf die Belange für Menschen mit Behinderungen tätig ist.

In Hinblick auf das Thema „Heiligenhafen inklusiv“ regte er ferner an, eine/n hauptamtliche/n „Inklusionsbeauftragte/en“ einzustellen.

#### **Zu TOP 8      Installationsparcours hip(m) Baltic Art Summer 2016**

Dem Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln für das Projekt des Kunstvereins Wagrien e.V. vom 15.10.2015 für hip(m) - Baltic Art Summer in Höhe von 10.000,00 € wird zugestimmt.

Die Haushaltsmittel für 2016 in Höhe von 10.000,00 € werden bereitgestellt.

Der Kunstverein Wagrien e.V. wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 03.12.2015 eine detaillierte Kostenaufstellung für das geplante Projekt vorzulegen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

#### **Zu TOP 9      Zusätzliche pädagogische Fachkraft für die Offenen Ganztagschulen der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule**

Der Einstellung einer zusätzlichen Fachkraft mit 25 Wochenstunden ab dem 01.01.2016 in der Anstellungsträgerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes wird zugestimmt. Die jährlichen Kosten in Höhe von 30.000,- € sind dem Deutschen Kinderschutzbund als Anstellungsträger zu erstatten und entsprechend in den künftigen Haushaltsplänen der Stadt Heiligenhafen zu berücksichtigen.

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird an der Warderschule Heiligenhafen ein eigenständiges Ganztagsangebot umgesetzt.

Die für die Einrichtung eines Raumes in der Warderschule einmaligen Kosten in Höhe von 5.000,- € sind im Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Jahr 2016 bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vertragsanpassungen mit dem Deutschen Kinderschutzbund als Träger der Offenen Ganztagschule vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 10      Kostenkalkulation für die Schulsozialarbeit an Heiligenhafener Schulen ab dem Haushaltsjahr 2016**

Der Erhöhung der Projektzuschüsse ab dem 01.01.2016 auf 38.223,96 € für die Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule sowie auf 41.490,00 € für die Schulsozialarbeit an der Warderschule wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vertragsanpassungen zu den Finanzierungsverträgen mit dem Träger der Schulsozialarbeit zum 01.01.2016 vorzunehmen.

Entsprechende Finanzmittel sind im Haushaltsjahr 2016 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 11      Schülerbeförderung Warderschule**

Eine Beförderung der Schüler/-innen aus Neuratjensdorf und Bollbrügge nach der 7. Unterrichtsstunde wird nicht auf freiwilliger Basis durch die Stadt Heiligenhafen übernommen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 12      Antrag der BfH-Fraktion:  
Einstellung einer weiteren Vollzeitkraft als Stadtjugendpfleger/in**

Der Vorsitzende begründete den Antrag der BfH-Fraktion mündlich.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine weitere Vollzeitkraft als Stadtjugendpfleger/in einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 13      Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016 bezogen auf die Entwürfe der Produkte 2.1.1.10 bis 2.8.1.30 und 3.3.1.10 bis 4.2.4.50 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Buchungsstelle	Veränderung	Begründung
3.6.5.11/11111.7832000	+ 5.000,- EUR	Einrichtungsgegenständen für die Offene Ganztagschule an der Warderschule
1.1.1.20.5291000	+ 10.000,- EUR	Zuschuss hip (m) 2016

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 3

#### **Zu TOP 14    Anträge und Anfragen**

1. Frau Stv. Kowoll erkundigte sich nach dem Stand der Renovierung der Mädchentoiletten in der Warderschule.

Frau Rektorin Hansen teilte hierzu mit, dass die Sanierung der Mädchentoilette 2016 erfolgen soll.

2. Frau Stv. Steuck erkundigte sich nach dem Stand der Renovierungsarbeiten im Martin-Luther-Kindergarten.

Frau Gaarz teilte hierzu mit, dass ein Teil der Renovierungsarbeiten bereits durchgeführt worden sind.

3. Frau Stv. Steuck fragte an, ob in der letzten Sitzung des Ausschusses der von Frau Wenner vorgeschlagene Arbeitskreis zur Sicherstellung einer optimalen Verzahnung zwischen Verwaltung und Selbstverwaltung bei der Suche nach Wohnraum sowie anderer Probleme bei der Aufnahme von Flüchtlingen in Heiligenhafen schon gebildet wurde.

Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass die Unterbringung von Flüchtlingen schon jetzt eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt und die zukünftige Entwicklung dieser Situation nicht absehbar ist. Ein weiterer Koordinierungsbedarf durch einen Arbeitskreis wird jedoch nicht gesehen.

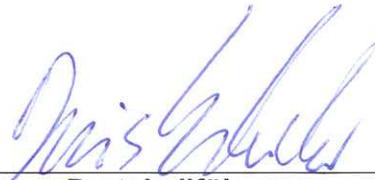
Frau Wenner teilte hierzu ergänzend mit, dass aber weiterhin freiwillige Helfer/innen gesucht werden, die die Flüchtlinge stundenweise im Alltag unterstützen.

Frau Wenner teilte hierzu ergänzend mit, dass aber weiterhin freiwillige Helfer/innen gesucht werden, die die Flüchtlinge stundenweise im Alltag unterstützen.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20:45 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

---

**Vorsitzender**



---

**Protokollführer**

**gesehen:**



---

**Bürgermeister**